

Zur unmittelbaren Veröffentlichung

Ansprechpartner:

Für die Finanzpresse

Ned Mavrommatis
Chief Financial Officer
ned@id-systems.com

Für die Fachpresse:

Greg Smith
VP Marketing
gsmith@id-systems.com

Tel.: 001-201-996-9000; Fax: 001-201-996-9144

Audi führt funkbasiertes Staplermanagementsystem von I.D. Systems ein

...7 April 2009—I.D. Systems, Inc. (Nasdaq: IDSY), ein führender Anbieter von funkbasierten Flottenmanagementsystemen, hat heute bekannt gegeben, dass er eine Rahmenbestellung von der Audi AG über die Lieferung seines PowerFleet™-Systems zum Management von Gabelstaplerflotten in Audi-Werken unterzeichnet hat. Die Vereinbarung, die eine breite Palette der von I.D. Systems angebotenen Produkte und Dienstleistungen umfasst, ist zeitlich nicht begrenzt und beinhaltet eine Bonusstaffel. In naher Zukunft ist eine Einführung des Systems in zwei Audi-Werken, unter anderem in Ingolstadt, der Zentrale der AUDI AG, vorgesehen.

Die Audi-Gruppe, zu der auch die Marke Lamborghini gehört, ist einer der führenden Hersteller von Premium-Automobilen. Die AUDI AG hat im Jahr 2008 mehr als 1.003.000 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi ist Teil der Volkswagen AG, die 2008 einen Umsatz von € 113,8 Milliarden und ein Vorsteuerergebnis von € 6,6 Mrd. erzielte. Die Rahmenvereinbarung bietet auch Volkswagen-Werken die Möglichkeit, Flottenmanagementsysteme von I.D. Systems einzusetzen.

Funkbasierte Flottenmanagementsysteme helfen, die Produktivität innerhalb der Lieferkette zu erhöhen. Dies wird erreicht, indem die Verantwortung für die von ihnen genutzten Fahrzeuge übertragen wird. Es wird sichergestellt, dass sich das Equipment zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Platz befindet, der Materialfluss wird rationalisiert und es werden wertvolle Kennzahlen hinsichtlich des Fahrzeugeinsatzes und der Auslastung gewonnen. Ein Staplerflottenmanagementsystem senkt die Instandhaltungskosten, da Nutzungsdaten und Fahrzeugdefekte automatisch weitergeleitet werden. Wartungsintervalle werden auf Basis der tatsächlichen Fahrzeugnutzung festgelegt und nicht aufgrund willkürlich gewählter Zeitabstände oder manueller Aufzeichnungen und Verschleißteile werden ökonomisch sinnvoll getauscht. Außerdem wird mit einem Staplermanagementsystem die Sicherheit und der Werkschutz entscheidend verbessert, da gewährleistet ist, dass Fahrzeuge nur von autorisierten, entsprechend geschultem Personal bewegt werden und Prüfpflichten durchgesetzt werden können. Gewaltschadenereignisse werden registriert und aufgezeichnet.

“Wir freuen uns, Audi in den Kreis unserer Kunden aufzunehmen”, sagt Peter Fausel, Executive Vice President Sales, Marketing & Customer Services bei I.D. Systems, Inc. Die Vereinbarung mit Audi ist Ergebnis unserer Bemühungen, neue Kunden in Europa zu gewinnen und unterstreicht unsere Rolle in der Automobilindustrie. Wir werden Audi dabei unterstützen, ihre Staplerflotte mit unserem PowerFleet-Managementssystem zu optimieren.

Über I.D. Systems:

I.D. Systems ist ein führender Anbieter funkbasierter Lösungen für das Management von hochwertigen Unternehmensgütern, z. B. Flurförderzeugen wie Gabelstaplern, Bodendienstgeräten im Flughafenumfeld und Mietwagen. Die Firmenzentrale befindet sich in Hackensack im Bundesstaat New Jersey, die europäische

Vertretung in Düsseldorf. Die patentierte Technologie nutzt Radio Frequency Identification (RFID) zur Kontrolle, Nachverfolgung, Beobachtung und Analyse dieser Unternehmensgüter. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.id-systems.com.

“Safe Harbor”-Erklärung:

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft weisende Aussagen, die entsprechend der “Safe-Harbor”-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act der USA aus dem Jahre 1995 getätigt werden, wie z. B. die Vorhersage der Finanzdaten für das Jahr 2008 ebenso wie Aussagen über zusätzliche Kunden und Ergebnisse. In die Zukunft weisende Aussage sind Aussagen, die sich auf Annahmen, Pläne, Zielsetzungen, Ziele, Erwartungen, Schätzungen, Absichten und zukünftige Leistungen des Unternehmen beziehen und die bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten und andere Faktoren, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen. Dies kann dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge grundlegend von den Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen unterscheiden, die in den in die Zukunft weisenden Aussagen beschrieben werden. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, können in die Zukunft weisende Aussagen sein. Diese in die Zukunft weisenden Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten einschließlich, aber nicht begrenzt auf, zukünftiger ökonomischer und geschäftlicher Rahmenbedingungen, den Verlust von Großkunden oder der Reduzierung von Bestellgrößen der Kunden, ein Einbrechen des Absatzmarktes für die Produkte der Firma, die Unfähigkeit, das geistige Eigentum der Firma zu schützen, die Unfähigkeit, das Firmenwachstum zu erzielen, Konkurrenz von verschiedenen lokalen, regionalen, nationalen oder anderen Anbietern von funkbasierten Lösungen und anderer Risiken, die den regelmäßig an die Securities & Exchange Commission der USA eingereichten Unterlagen zu entnehmen sind, insbesondere dem Formular 10-K des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008. Diese Risiken können bewirken, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jeglichen, in die Zukunft weisenden Aussagen, abweichen die von oder im Namen des Unternehmens getätigt werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zu aktualisieren.

#